

Der Reichs- und Preußische
Minister des Innern.

Berlin, den 12. Januar 1936.

III M 46 e Nr. 46/35.

Betrifft: Beseitigung der Namen unwürdiger Personen von Straßen und
Bauwerken.

Die Benennung von Straßen und öffentlichen Bauwerken nach führenden Persönlichkeiten der Bewegung und des Staates stellt eine besondere Auszeichnung der Namensträger dar. Es ist aufgefallen, daß in einzelnen Fällen Namengebungen dieser Art beibehalten worden sind, wenn das spätere Verhalten der betreffenden Personen zu ihrem Ausschluß aus der Partei oder zur Enthebung von ihrem Staatsamt geführt hat. Es widerspricht dem gesunden Empfinden der öffentlichen Meinung, in solchen Fällen die in der Namengebung liegende Ehrung aufrecht zu erhalten. Ich ersuche daher, geeignete Maßnahmen zur Beseitigung solcher Namen von Straßen und Bauwerken zu ergreifen, deren Träger sich durch ihr Verhalten einer bleibenden Ehrung unwürdig gezeigt haben.

In Vertretung
Unterschrift.

An die Herrn Regierungspräsidenten pp.

Der Regierungspräsident.

Münster, den 21. Januar 1936.

P 1.

Abchrift übersende ich ergebenst zur gefälligen Kenntnis und evtl. weiteren
Veranlassung.

Abdrucke für die Polizeiamter und Ortspolizeibehörden sind beigelegt.

In Vertretung
gez. Dr. Varain.

Beglaubigt
Nagel
Regierungssekretär.

An
den Herrn Polizeipräsidenten
in Recklinghausen
die Herren Landräte und
Oberbürgermeister
in Münster und Bocholt.